

## **Es gilt das gesprochene Wort!**

Hinweis: Diese Rede kann hier als Video abgerufen werden:

<http://www.landtag.ltsh.de/aktuelles/mediathek>

LANDTAGSREDE – 24. November 2022

**Niclas Dürbrook:**

### **Großveranstaltungen sind kein Ersatz für den Breitensport!**

**TOP 23: Sportliche Großveranstaltungen in Schleswig-Holstein (Drs. 20/261(neu))**

„Sport hat in Schleswig-Holstein eine zentrale Rolle. Nicht umsonst ist er in unserer Landesverfassung verankert. Vor allem aber ist er im wahrsten Sinne des Wortes der Motor für viele Menschen in unserem Land. Bewegung und Gesundheit gehören zusammen, aber nicht nur sie, sondern auch der soziale Zusammenhalt, den der Sport sichert.

Der heutige Antrag der Koalition will sportliche Großveranstaltungen in den Fokus stellen. Ich hoffe sehr, dass sich jeder darunter etwas vorstellen kann. Bei der Landesregierung scheint es mir da gewisse Defizite zu geben, zumindest antwortete man mir auf eine Kleine Anfrage im Oktober: „Die Frage, welche Sportveranstaltung unter den Begriff „Großveranstaltung“ fällt, ist mangels allgemeingültiger Definition nicht eindeutig zu beantworten.“ Schade, dass wir die heutigen Reden nur zu Protokoll geben – vielleicht hätte die Plenardebatte bei der Klärung des Arbeitsauftrages helfen können.

Aber sonderlich viel ändern möchte die Koalition offenbar ohnehin nicht. Immerhin heißt es im Antragstext: „Der Schleswig-Holsteinische Landtag bittet die Landesregierung, sich weiterhin um mehr sportliche Großevents sowie die Austragung internationaler Sportwettbewerbe im Land zwischen den Meeren zu bemühen.“ Wenn es doch sowieso schon stattfindet – wie zumindest das Wort „weiterhin“ vermuten lässt – warum dann dieser Antrag?

Es lohnt erneut der Blick in meine Kleine Anfrage. Die Landesregierung antwortet darin, man wisse von sportlichen Großveranstaltungen in der Regel nur dann, wenn Zuwendungsanträge für Sportförderung gestellt würden. Folglich könne man auch keine Auskunft zu geplanten Veranstaltungen geben. Einerseits kümmert man sich laut Koalition also schon um Großveranstaltung – andererseits weiß man erst dann etwas über Planungen, wenn Förderanträge gestellt werden. Ich hatte mir unter „Bemühen“ etwas anderes als das Warten auf Anträge vorgestellt, aber vielleicht bin ich bislang einem Irrtum aufgesessen.

Zumindest für die Vergangenheit kann die Landesregierung über Veranstaltungen Auskunft geben. Schade finde ich, dass man bei der Aufzählung für das Jahr 2018 die Special Olympics vergessen hat. Das war aus meiner Sicht eine erwähnenswerte und in jeder Hinsicht vorbildliche Veranstaltung.

Mich lässt der heutige Antrag ein wenig ratlos zurück. Vielleicht ging es auch nur darum, einen weiteren Spiegelstrich aus dem Koalitionsvertrag abzuarbeiten.

Wichtig ist mir in dieser Debatte zu betonen: Großveranstaltungen können als Leuchtturm wirken und ein Vorbild für den Breitensport sein, das hält der Zukunftsplan Sportland SH richtig fest. Dazu gehören für mich dann aber auch die Großveranstaltungen des Breitensports wie der Tag des Sports mit seinen rund 30.000 Besucherinnen und Besuchern.

Das Herzstück des schleswig-holsteinischen Sports aber sind auch weiterhin unsere rund 2.600 überwiegend ehrenamtlich geführten Sportvereine im Land. Jenseits von Schaufensteranträgen, mit denen offenbar Spiegelstriche aus dem Koalitionsvertrag abgearbeitet werden sollen, ist ihre tagtägliche und aktive Unterstützung durch die Politik. Sie haben es verdient!“